



Antrag

Vorlage-Nr.:	AT/0025/2016		Datum:	07.03.2016			
Verfasser:	01-CDU-Ratsfraktion	Az:					
Gremienweg:							
17.03.2016	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
TOP öffentlich		<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen		
Betreff:	Antrag der CDU-Ratsfraktion: Bewerbung für die Ausrichtung der "Special Olympics" für 2021						

Beschlussewurf:

Der Stadtrat möge beschließen, die Verwaltung wird beauftragt,

sich für die Ausrichtung der Landesmeisterschaften der „Special Olympics“ für 2021 zu bewerben und als finanzielle Einlage ihre Sportstätten kostenfrei bereit zu stellen.

Begründung:

„Special Olympics“ ist die weltweit größte Sportbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung. Ziel der „Special Olympics“ ist, dass Menschen mit Beeinträchtigungen ein selbstständiger Teil der Gesellschaft und der olympischen Familie werden.

Koblenz als Sportstadt hat sich über Jahre einen Namen im Sport über die Ausrichtung großer Sportveranstaltungen gemacht. Durch die Haushaltslage ist auch die Ausrichtung von Sportveranstaltungen durch die Stadt kaum möglich gewesen. Dies schadet dem Image der Sportstadt Koblenz.

Die Beteiligung einer solchen Meisterschaft liegt bei ca. 1.300 Teilnehmer/innen und rund 650 Helfern, die an drei Tagen in Koblenz übernachten würden und somit auch den Tourismus unterstützen.

Bisher haben die Städte Bad Kreuznach, Mayen, Bitburg, Kaiserslautern und Speyer die Landesspiele ausgerichtet, in 2017 eventuell Trier.